Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister

Niederschrift

Gremium			
Sozial- und Kulturausschuss			**09. Sitzung**
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			**18.04.2013**
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
28.03.2013		**17:00 Uhr**	**18:30 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Köster, Nadine	CDU	

Ratsmitglieder CDU

Hüttenmeister, Monika	CDU	ab 17.20 Uhr

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger	SPD	ab 17.15 Uhr
Meckel, Birgit	SPD	ab 17.15 Uhr
Vetter, Anke	SPD	ab 17.05 Uhr

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi	FDP	

Ratsmitglieder UWG

Türkmen, Mehmet	UWG	

Ratsmitglieder WfM

Meier, Hans Lothar	WfM	

Sachkundige Bürger CDU

Schmidt, Vera	CDU	Vertretung für Herrn Jan-Pierre Breuer

Sachkundige Bürger SPD

Gumprecht, Lars	SPD	bis 18.05 Uhr
Rosenthal, Werner	SPD	

Sachkundige Bürger FDP

Heringer, Marlies	FDP	

Sachkundige Bürger UWG

Goldbach, Ulrike	UWG	

Sachkundige Bürger WfM

Rein, Dietmar WfM

Es fehlten:

Schneider, Roswitha

Breuer, Jan-Pierre

als Gäste waren anwesend:

Herr Lenger (zu TOP 1)

Herr Kreimendahl (zu TOP 1)

Reporterin von 1live (zu TOP 1)

Frau Kolbeck (zu TOP 2)

von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Eggert

Herr Tesch

Herr Busch

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Sozial- und Kulturausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben. Anträge zur Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung:

1	**Vorstellung des Streetworkers Herrn Lenger; Sachstandsbericht über die sozialarbeiterische Tätigkeit**	Drucksache Nr.

Die Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lenger, Herrn Kreimendahl (DRK) und eine Reporterin vom Radiosender 1live, die den Streetworker, Herrn Lenger, in dieser Woche begleitet und über dessen Arbeit im Rundfunk berichtet. Nach einstimmiger Zustimmung durch den Ausschuss und vorheriger Genehmigung durch den Bürgermeister werden daher zu TOP 1 Tonaufnahmen durch 1live gestattet.
Herr Lenger stellt sich dem Ausschuss vor. Er teilt mit, dass seine Arbeit von der Gruppenbetreuung bis zur Einzelbetreuung reiche, wo er Schritt für Schritt Jugendlichen und jungen Erwachsenen z. B. bei der Arbeitssuche oder bei der Vermittlung von Hilfsangeboten zum Schuldenabbau zur Seite stehe. Er sei auch mit den anderen Streetworkern im Oberbergischen Kreis sowie verschiedenen Schulen vernetzt. Seine Facebook-Seite diene ihm als wichtiges Werkzeug für seine Arbeit. Herr Lenger betont, dass er ein offenes Ohr für Jugendliche, Bürger und Politik habe.
Des Weiteren organisiere er auch kleinere Projekte, wie z. B. Fahrten in eine Kletterhalle oder Turniere (Dart, Kicker, Airhockey), die mit wenig Aufwand finanziert würden.

2	**Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) in der Gemeinde; Bericht der Sozialarbeiterin Frau Kolbeck**	Drucksache Nr.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ausschussvorsitzende Frau Christine Kolbeck, die seit dem 01.05.2012 als Angestellte des Caritasverbandes Oberberg Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes in den Grundschulen der Gemeinde leistet.
Frau Kolbeck trägt einen ausführlichen Sachstandsbericht vor, der als Anlage dieser Niederschrift beigefügt ist.

Sie ergänzt auf Nachfrage aus dem Ausschuss, dass ihre Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes weit über eine Grundberatung hinausgehe, wie z. B. Familien bei Behördengängen begleiten.

Für die Zukunft wünscht sich Frau Kolbeck, dass die Stelle weiterhin besetzt wird, da sie kurzfristig in Elternzeit geht.

3	**Gemeindebücherei Marienheide; Sachstandsbericht zur Fortführung im Ehrenamt**	Drucksache Nr.

Herr Eggert informiert den Ausschuss darüber, dass sich inzwischen zusätzlich zu den vorhandenen ehrenamtlichen zehn weitere interessierte Personen für die ehrenamtliche Weiterführung der Gemeindebücherei gemeldet hätten. Folgen würden nun Gespräche mit allen Beteiligten, da auf der einen Seite Helfer nötig seien, zum anderen aber auch die hauptverantwortliche Arbeit der Frau Mattick ersetzt werden müsse. Es wird vorgeschlagen, dass möglicherweise die beiden Damen, die schon in die Arbeit einbezogen seien, die Hauptverantwortung übernehmen. Abschließende Aussagen zur Verteilung der Aufgaben seien noch nicht getroffen worden.

Beispielhaft für eine ehrenamtliche Weiterführung sei das Engagement in der Gemeinde Nümbrecht, wo ein Team von 12 Damen des Fördervereins „Bücherei-für-Nümbrecht e.v.“ (36 Mitglieder) in 4-5 Schichten die Bücherei mit 22 Öffnungsstunden pro Woche betreibe. Die Gemeinde stelle lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung und zahle die Betriebskosten. Die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Gisa Hauschildt, habe angeboten, die Arbeit des Vereins vorzustellen. Frau Köster und Frau Körbel sind an einer Teilnahme interessiert.

4	**Bericht über die Situation der Asylbewerber in Marienheide**	Drucksache Nr.

Herr Busch, Mitarbeiter des Sozialamtes, trägt einen ausführlichen Sachstandsbericht über die Situation der Asylbewerber in Marienheide vor, der als Anlage der Niederschrift beigefügt ist.

5	**Mitteilungen und Verschiedenes**	Drucksache Nr.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzende:

gez.
Nadine Köster

Schriftführerin:

gez.
Birgit Schmidt

Gesehen:

gez.
Hartwig Eggert